Freunde der Berufsschulen Centre Nazareth/Togo - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Ottobrunner Str. 132, 81737 München - www.togo-hilfezurselbsthilfe.de

Dezember 2025

Liebe Freundinnen und Freunde der Berufsschule Nazareth!

25 Jahre Centre Nazareth

In diesem Jahr feiern wir die 25-jährige Erfolgsgeschichte des „Centre Nazareth" in Togo in Westafrika. An zwei Campus-Standorten, Afanya und Vogan, ca. 30 km voneinander entfernt im ländlichen Raum gelegen, werden über 500 Schülerinnen/Schülern, in 12 verschiedenen Berufsrichtungen ausgebildet. Angefangen von Tischlern und Maurern, über Elektriker und Kfz-Mechaniker bis hin zu Informatikern und Sekretärinnen. Insgesamt ca. 80 Lehrkräfte, Ausbilder und Angestellte arbeiten an beiden Berufsschulen.

Organisiert und geleitet wird dieses gewaltige Werk von Pfarrer Dr. Joseph Koumaglo, einem ehemaligen Patenstudenten der Pfarrei Perlach. Damit haben junge Menschen aus ärmsten Verhältnissen die Möglichkeit durch eine Berufsausbildung ihre Zukunft selbstbestimmt in die Hand zu nehmen. Zugleich wird einer armutsbedingten Flucht essentiell entgegengewirkt.



Auszubildende, Schulleitungen, Lehrkräfte und Mitarbeiter vor der Kantine in Vogan

25 Jahre Centre Nazareth - eine kurze Bilanz. Père Dr. Joseph Koumaglo sowie Anni und Karl Schimmel haben dieses wunderbare Projekt im Jahr 2000 in Afanya aus der Taufe gehoben. Dazu wurde eine aufgelassene Berufsschule der Comboni Missionare reaktiviert. Werkzeuge und Maschinen für die Tischler wurden angeschafft und eine Mauer um die Berufsschule gebaut. Bald wurde die Berufsschule

in Afanya um die Berufszweige Maurer und Bürofachkräfte erweitert. Für den Aufbau des Projekts übernahm vor Ort Père Dr. Joseph Koumaglo die Verantwortung. Unterstützt wurde das Projekt durch die Pfarrgemeinde St. Michael Perlach und St. Georg Unterbiberg sowie von privaten Spendern.

12. November 2007. Gründung des Vereins …

"Freunde der Berufsschulen Centre Nazareth/Togo- Hilfe zur Selbsthilfe e.V."



Gründungsmitglieder
(von rechts nach links):

Anni Schimmel,
Ilse de Vigneux-Hiermeyer,
Bernd Tödte, Alicia Tödte,
Magdalena Höfling,
Maria Wagner,
Richard Matthes
Dr. Karl Schimmel (nicht auf dem Bild).

Anmerkung. Frau Anni Schimmel war bis 2020 Vorsitzende des Vereins.

Das Ziel der Vereinsarbeit ist es, den Auf- und Ausbau des Schulzentrums zu unterstützen und ihm dabei zu helfen, Schritt für Schritt unabhängiger und selbständiger zu werden.

2015 wurde der Grundstein für eine zweite Berufsschule gelegt, die in Vogan angesiedelt ist. Diese ging 2016 ans Netz. 479 Auszubildende (10/2025) qualifizieren sich derzeit an dieser Berufsschule.

Im Campus von Afanya sind aktuell 63 Auszubildende immatrikuliert. Von den derzeit insgesamt 542 Auszubildenden sind rd. 8% junge Frauen.





Afanya – Verwaltungsgebäude – Tischler bei der Ausbildung

Seit 2019 verlassen ca. 150 Auszubildende jährlich erfolgreich die beiden Berufsschulen. Die Bestehensquote in Theorie und Praxis war seitdem immer größer 95%. Was für ein großartiger Erfolg!





Feier des erfolgreichen Berufsabschlusses in der Großfamilie

25-Jahr-Feier des Centre Nazareth

Zur 25-Jahr-Feier des Centre Nazareth im September ist eine kleine Delegation des Vereins, Julia Wollensak und Heinrich Ruser, nach Vogan und Afanya in Togo gereist. Zehn Tage angefüllt mit Einblicken in den Alltag des Schullebens und die Arbeit in den Werkstätten, mit Gesprächen mit Lehrern und Auszubildenden, mit Beobachtungen auf den lebhaften Straßen und mit vielen unbekümmerten Begegnungen. Sogar bei einer Live-Sendung im Lokalradio über die Arbeit der Berufsschule durften sie mit dabei sein.



Viele der Begegnungen waren getragen von einer Mischung aus kindlicher Freude, vorsichtiger Neugier und Stolz über das Erreichte. „Dankeschön", „Merci bien", „Akpe kaka" – immer wieder benutzten und hörten sie diese Vokabeln, ob auf Deutsch, Französisch oder Ewe, der lokal gesprochenen Sprache. Für Julia Wollensak und Heinrich Ruser waren es intensive Tage voller Dankbarkeit und Freude, aber auch Tage des regen Austausches über den Stand der Dinge und die nächsten Aufgaben.

Bundesverdienstkreuz am Bande für Anni und Karl Schimmel



Für ihren unermüdlichen 25-jährigen Einsatz für die berufliche Bildung in Togo wurden Karl und Anni Schimmel mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Am 29. Oktober 2025 hat der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in einer Laudatio gewürdigt und das Bundesverdienstkreuz feierlich übergeben.

Staatsminister Markus Blume: …

„Sie stehen für das Beste was unser Land ausmacht – Haltung, Herz und Verantwortung!"

Liebe Anni , lieber Karl,

im Namen der Mitglieder des Vereins herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung. Mit eurem unermüdlichen, selbstlosen Engagement habt ihr diese Ehrung mehr als verdient!

Meilensteine in 2025



Das Haus Piederstorfer wurde fertiggestellt, sowie die Mauer um das Haus gebaut. Danke an Familie Piederstorfer für die Gesamtfinanzierung des sehr schön gewordenen Hauses. Die Gästewohnung im oberen Stockwerk konnte erstmals von Julia Wollensak, Heiner Ruser sowie Uwe Degner während ihres Aufenthalts genutzt werden.

Uwe Degner hat von Ende September bis Mitte November 2025 die Schule in Vogan unterstützt. Danke an Uwe Degner für sein Engagement sowie die Maybachschule in Stuttgart für die Finanzierung. des Aufenthalts.

Dringend notwendige Renovierungsarbeiten an beiden Berufsschulen wurden mit rd. 14.000,--€ aus Spendeneinnahmen unterstützt.

Eine halbautomatische Ziegelpresse konnte mit Geldern der Baker-Tilly-Stiftung, des Rotary Clubs München Land sowie der Einnahmen aus dem Christkindelmarkt der Pfadfinder St. Georg in Perlach für Afanya angeschafft werden. Herzlichen Dank!



Mit einem erheblichen Betrag haben das Gymnasium Ottobrunn durch einen Spendenlauf und Vokabelmarathon sowie die Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik durch eine Tombola, die beiden Berufsschulen des Centre Nazareth unterstützt. Danke an alle Lehrkräfte der beiden Schulen insbesondere an Frau Rochlitz vom Gymnasium Ottobrunn sowie Herrn Graßl von der Städtischen Berufsschule für Fahrzeugtechnik für ihr selbstloses Engagement.

Ein herzliches „Vergelt's Gott" an Dr. Wolfgang Stefinger (MdB), der dem Projekt des Centre Nazareth seit vielen Jahren erfolgreich zur Seite steht und es mit Kräften in vielfältiger Weise substantiell unterstützt.

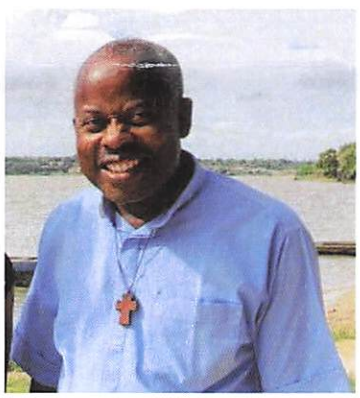
Ein besonderes Danke gilt allen aktiven Mitgliedern im Verein, die ehrenamtlich in selbstloser Weise für das Projekt des Centre Nazareth viel von ihrer freien Zeit opfern. Sei es für das Herstellen von Konfitüren, Weihnachtsgestecken, Palmbüscheln, Osterkerzen sowie dem Verkauf der Produkte, dem Stellen von Anträgen, dem Erstellen von Berichten, dem Gestalten von Veranstaltungen, ... !

Ein herzliches Danke an das Gartencenter Seebauer für die großzügige Hilfe und besonders für das Bereitstellen einer kostenfreien Verkaufsfläche für die Konfitüren.

Lassen Sie uns mit den Worten von Julia Wollensak und Heiner Ruser anlässlich der 25-Jahr-Feier die Rückschau schließen:

„Unsere Anerkennung für so viel Herzblut, so viel Energie und Ausdauer, so viel Zuversicht und Leidenschaft und den Glauben an den Erfolg des Centre Nazareth haben wir an die Mitarbeiter des Centre Nazareth deutlich zum Ausdruck gebracht.

Wir überbringen den herzlichen Dank aus Togo an alle langjährigen und neuen (!) Freunde und Förderer, die mit ihren Geld- und Sachspenden, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sowie mit ihrem Gebet dieses großartige Projekt unterstützen. Akpe kaka!"



Wir, die Mitglieder des Togovereins, sagen ein herzliches Vergelt's Gott dem Gründer und Generaldirektor des Centre Nazareth Père Dr. Joseph Koumaglo für sein unermüdliches, selbstloses, erfolgreiches 25-jähriges Wirken! Wir alle können auf dieses Berufsschulzentrum mit ihren hoch motivierten und engagierten Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen stolz sein, das so vielen Jugendlichen eine gute und selbstbestimmte Zukunft sichert!

Um das „Centre Nazareth" auf dem Weg in die Selbstständigkeit auch zukünftig erfolgreich begleiten zu können, sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe und Spenden angewiesen. Besten Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe, gesegnete Weihnachten sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2026.

Gottes Schutz und Segen möge Sie begleiten!

Wolfgang Keil, OStD a.D. und Dr. Karl Schimmel - im Namen des Vereins